

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 367

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertag.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontsätze.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III des Amtsbezirks Bern, in Anwendung der Art. 850 u. ff. O. R., fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der Couponsbogen, die zu den Stammaktien der Jura-Simplon-Bahn in Bern, Nr. 28632/40, 75207/13, 116650, 121534, 171704 und 185956 gehören und die Aufschrift «Geschäftsjahr 1902 Nr. 13 — Geschäftsjahr 1903 Nr. 14» tragen, auf dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 78')

Bern, den 8. Oktober 1902.

Der Gerichtspräsident III: **Laughaus.**

Der unbekanntem Inhaber der Obligationen Nr. 84666 und 84667 des 3/4% Anleihe der Stadt Zürich vom Jahre 1898, zu je Fr. 500, versehen mit den je mit 31. Mai und 30. November fälligen Coupons, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei unterzeichnetem Gerichte vorzulegen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 11. Oktober 1902.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 79')

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 10. Oktober. Die Firma **Albin Romer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Mai 1900, pag. 747) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Restaurant «Romer», Seidengasse 20, am Löwenplatz.

10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bleuler-Schmidt & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 365 vom 6. November 1900, pag. 1463) — Gesellschafter: Witwe Adeline Bleuler geb. Schmidt und Adolf Stolz — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Bleuler-Schmidt** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Witwe Adeline Bleuler geb. Schmidt, von Zürich, in Zürich I. Lampen- und Haus-haltungsartikel. Bahnhofstrasse 52.

10. Oktober. Die Firma **Hagenbuch-Leuthold** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 165) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

11. Oktober. **Zürcher Brodfabrik** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 6. Oktober 1897, pag. 1030). Die Unterschriften des bisherigen Direktors, Wilhelm Günter, und der Mitglieder der Betriebskommission, Karl Teiler und Hoinrich Toggweiler, sind erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum Direktor ernannt: Adolf Byland, von Veltheim (Aargau), in Zürich III; und als Mitglieder der Betriebskommission: Karl Benz, von Dielsdorf, in Zürich IV und Emil Streuli-Bärlocher, von Zürich, in Zürich II. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv oder auch je ein Mitglied der Betriebskommission mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Oktober. Die Firma **R. G. Henerasky** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, pag. 1229) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Elisabetha Henerasky geb. Bosshard und die Kinder Fritz, Jakob und Frieda Henerasky, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma **R. G. Henerasky's Erben** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. G. Henerasky» übernimmt. Holz- und Kohlenhandlung. Oberdorfstrasse 22.

11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kollbrunner & Meyer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. Juni 1901, pag. 889) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **E. Kollbrunner** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Kollbrunner, von Zürich, in Zürich III. Agentur und Kommission (Spezialität in Naturweinen und technischen Gummiwaren). Oberdorfstrasse 26.

11. Oktober. Die Firma **Herm. Strickler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 27 vom 25. Januar 1900, pag. 109) verzeigt als nunmehriges Geschäfts-lokal: Marktstrasse 2.

11. Oktober. Die Firma **E. Schmid** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, pag. 161) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Weststrasse 146. Natur des Geschäftes: Pfästereigeschäft.

11. Oktober. Die Firma **M. Strekeisen** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, pag. 1737) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin nach Hinweil erloschen.

11. Oktober. Die Aktionäre der **Aktiengesellschaft der Kunstgewerblichen Werkstätten von Robert Furtwängler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. September 1901, pag. 1217) haben in der Generalversammlung vom 27. September 1902 eine Statutenänderung beschlossen, zufolge welcher folgende Aenderungen gegenüber den bisherigen Bekanntmachungen zu konstatieren sind: Gegenstand des Unternehmens ist: Die Herstellung vollständiger Inneneinrichtung für Wohnhäuser, Villen und Hotels, sowie die Ausführung aller in das Fach der Holzbearbeitung einschlagenden Arbeiten und der Einzelverkauf von kunstgewerblichen Erzeugnissen aller Art. Die Unternehmensführung der Verwaltungsräte und Direktoren geschieht je zu zweien kollektiv. An Anton Wassner, von Potsdam, in Zürich V, ist Procura erteilt, welche derselbe gemeinsam mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder der Direktion oder einer andern berechtigten Person ausübt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1902. 10. octobre. Louis Morard, de Gumefens, domicilié à Bulle, Alphonse Moret, de Neirivue, domicilié à La Tour-de-Trême, et René-Benoit Ritter, ingénieur-conseil, de La Chau-de-Fonds, domicilié à Gisviesz, ont constitué à Fribourg sous la raison **Morard & Co, société pour l'injection des bois**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} septembre 1902. L'associé René-Benoit Ritter a seul la signature sociale. Genre d'affaires: Exploitation de l'industrie de l'injection et du commerce des bois. Bureau: Route Neuve, 36.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 11. Oktober. Die Firma **H. Gonzenbach & Mayer in Liquidation** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 19. Januar 1897, pag. 62) ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

11. Oktober. Unter dem Namen **Streichmusik Vilters** besteht mit Sitz in Vilters, ein Verein nach Titel 28 des schweizerischen Obligationenrechtes. Der Zweck des Vereins ist die Pflege der Tanz- und Konzertmusik. Die Vereinsstatuten datieren vom 20. Juli 1902. Der Verein besteht aus 5 Aktiv- und 3 Passivmitgliedern. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch Vereinsbeschluss und Unterzeichnung des bezüglichen Protokolles. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Austritte sind schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Durch den Austritt erlöschen alle Ansprüche an den Verein. Die Passivmitglieder zahlen als Jahresbeitrag Fr. 1 und haben bei den Produktionen freien Zutritt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und der Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Thöny und Aktuar Alphons Thuli, beide wohnhaft in Vilters.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1902. 11. Oktober. Die Firma **J. Dolder** in Aarau (S. H. A. B. 1895, pag. 855) erteilt Procura an Jakob Ritzmann, von Flaach (Kt. Zürich), in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

1902. 11. ottobre. Sotto la ragione sociale **Sanatorio del Gottardo**, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede in Ambri Piotta (comune di Quinto), e per oggetto la costruzione e successivo esercizio di un sanatorio per malati di petto da erigersi nell'Alta Leventina (cantone Ticino), e più precisamente in territorio del comune di Quinto. Gli statuti della società portano la data del 12 settembre 1902. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di fr. 300,000 (franchi trecentomila), suddiviso in n° 300 azioni nominative di fr. 1000 cadauna. Le pubblicazioni riguardanti la società saranno fatte sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La società è rappresentata da un consiglio d'amministrazione di 7 (sette) membri, nominati dall'assemblea generale; essa è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente col segretario (del presidente col vice-presidente), o di tre membri del consiglio d'amministrazione. Il consiglio d'amministrazione è composto da: Notajo Arrigo Lucchini, da Montagnola, domiciliato in Lugano, presidente; Augusto Gobbi, da ed in Piotta, vice-presidente; dottor Vittorino Vella, da Faïdo, domiciliato in Lugano, segretario; Innocente Gianinazzi, direttore della Banca della Svizzera Italiana, da Pambio, domiciliato in Lugano; dottor Francesco Gatti, da ed in Milano; Giovanni Odoni, da ed in Bellinzona; Ingegnere Giuseppe Vella, da ed in Faïdo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1902. 11. octobre. Le chef de la raison **J. Mojonny**, à Vuittebeauf, est Jules fils de feu Samuel Mojonny, de Mezières (Oron), domicilié à

Vuitteboeuf. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Croix-fédérale; achat et vente de pierres fines pour l'horlogerie, et diamants.

Bureau de Vevey.

1^{er} octobre. La raison L. Bruyat, à Territet (F. o. s. d. c. du 12 septembre 1902, n° 333, page 1329), est radiée ensuite de cessation de commerce.

14 octobre. Aline Goetschel, de Reims, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, et Auguste Reiss, de Colmar (Alsace), y domicilié, ont constitué à Montreux, sous la raison sociale Reiss et Cie une société en nom collectif, commencée le 1^{er} octobre 1902. Genre de commerce: Articles de fantaisie, etc. Magasin: 23, Avenue du Kursaal, Montreux.

14 octobre. La société en nom collectif Goujon et Anpaix, à Montreux (F. o. s. d. c. du 9 mars 1894, n° 55, page 221), est dissoute à partir du 29 septembre dernier. Cette raison est radiée.

11 octobre. Le chef de la maison A. Billon, à Montreux, est Antoine Billon, français, domicilié à Montreux. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Goujon et Anpaix». Genre de commerce: Epicerie, vins et liqueurs. Magasin: Grand-Rue, 62, à Montreux.

11 octobre. Il a été fondé à Vevey sous la dénomination de Société française de Secours mutuels et de bienfaisance de Vevey, une société, régie par le titre XXVIII du C. O., qui a son siège à Vevey. Les statuts sont datés des 5 février 1893 et 15 mai 1897. Le but de la société est de rapprocher et de réunir par un lien amical, les Français habitant la contrée, de contribuer au bien-être de ses membres en leur assurant consolation et secours en cas de maladie et de malheur. La société fait partie de la Fédération des Sociétés françaises en Suisse. Indépendamment du but défini ci-dessus, la Société française de Vevey crée une caisse de bienfaisance qui a pour but: 1^o de venir en aide aux Français nécessiteux résidant dans la contrée ou qui y sont de passage; 2^o de procurer autant que faire se peut du travail à ceux qui en manquent; 3^o de faciliter le retour en France à ceux qui voudraient se rapatrier; 4^o de porter secours aux victimes d'un grand fléau, à quelque nationalité qu'elles appartiennent. La société se compose: 1^o de membres actifs; 2^o de membres passifs; 3^o de membres honoraires. Pour être membre actif de la société, il faut être citoyen français, jouir de ses droits civiques, avoir 18 ans au moins, 50 ans au plus, et être présenté par deux membres actifs, attestant la moralité du candidat. Les membres actifs paient une finance d'entrée et une cotisation trimestrielle qui sont fixées chaque année dans l'assemblée générale du mois de janvier. Sont reçues membres passifs, toutes les personnes qui, voulant donner leur appui à la société, s'engagent à payer la cotisation annuelle fixée à 5 francs. La question de nationalité ou de sexe n'est pas prise en considération. Ils n'ont aucun droit aux secours de la mutualité. Les membres honoraires sont les personnes auxquelles la

société a accordé ce titre et qualité pour avoir bien mérité de la société. Ils devront être de nationalité française. Quant aux droits, ils sont assimilés aux membres passifs. La société admet sans condition d'âge et sans finance d'entrée, tout membre sortant depuis moins d'une année d'une autre société française rendant le réciproque. La société ne peut se dissoudre qu'avec l'assentiment unanime des membres actifs. En cas de dissolution, s'il reste des fonds en caisse, ils seront remis en dépôt, à la disposition d'une société prenant pour base les statuts de la présente société. Si, après une période de trois ans, le retrait n'est pas effectué, l'avoir déposé sera remis à une société philanthropique désignée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Toute publication émanant de la société aura lieu dans la Feuille d'avis du Vevey. La société est administrée par un comité de sept membres actifs, élus pour un an et rééligibles. Ce comité se compose de: Un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et trois membres suppléants. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire, qui signent en son nom. Le président est Jean Bugnet, d'Arcamps (Haute-Savoie); le secrétaire est Jacques Bonnin, de Thonon-les-Bains (Haute-Savoie), les deux domiciliés à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

9 octobre. La raison Vve Georges Pahud, à Yverdon (F. o. s. d. c. du 19 août 1898, page 992), est radiée pour cause de remise de commerce.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken

Table with multiple columns for bank statistics (effective circulation, total reserves, uncovered circulation, etc.) for various Swiss banks across different quarters.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Oktober 1902

Large summary table for the Swiss emission banks as of October 11, 1902. It lists 42 banks with their financials in Francs (Fr.) and Centimes (Ct.), including circulation, reserves, and total assets.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 11. Oktober 1902. — Du 11 octobre 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrech- nungsstelle, Compt. B.	Cheque, Innett 8 Tagen fällige Depot- u. Kassa- scheine von Banken	Innett 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons	
					Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel		
5	Bank in St. Gallen	17,600,000	935,352 90	— —	6,380,372 85	1,615,102 65	3,911,000 —	— —	12,841,828 40
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	133,348 60	— —	14,592,923 50	2,628,516 70	1,129,300 —	900,000 —	19,384,038 80
17	Bank in Basel	23,400,000	123,799 54	— —	12,546,432 84	4,551,529 65	9,786,208 50	— —	27,412,965 53
51	Banque commerciale neuchâtoise	8,000,000	253,504 75	— —	6,823,905 40	94,191 50	574,010 —	— —	7,745,951 65
	Stand am 4. Oktober 1902	73,000,000	1,850,805 79	— —	40,348,634 59	8,889,380 50	15,401,113 50	900,000 —	67,384,834 38
	Etat au 4 octobre	72,600,000	1,214,372 82	— —	41,272,579 46	8,887,761 45	15,353,123 50	900,000 —	67,627,837 23
		+ 400,000	+ 686,432 97	— —	— 923,944 87	+ 1,519 05	+ 47,990 —	— —	— 243,002 85

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben A tres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	7,536,965 —	12,841,828 40	553,394 38	21,231,587 78	17,251,950	670,254 20	— —	17,922,204 20
14	Banque du Commerce, à Genève	10,598,285 —	19,384,088 80	817,547 75	30,799,921 55	23,251,450	2,478,733 65	— —	25,731,183 65
17	Bank in Basel	10,828,290 —	27,412,965 53	3,458,237 01	41,699,492 54	23,148,250	5,952,457 79	— —	29,100,707 79
51	Banque commerciale neuchâtoise	3,306,420 —	7,745,951 65	99,321 69	11,145,698 34	7,703,260	599,936 89	— —	8,303,236 89
	Stand am 4. Oktober 1902	+ 32,569,960 —	67,384,834 38	4,922,500 83	104,876,695 21	71,854,900	9,702,432 53	— —	81,057,332 53
	Etat au 4 octobre	31,618,435 —	67,627,837 23	3,891,570 94	102,637,843 17	70,507,550	8,168,396 88	— —	78,675,946 88
		+ 950,925 —	— 243,002 85	+ 1,530,929 89	+ 2,238,852 04	+ 847,350	+ 1,534,035 65	— —	+ 2,381,385 65

† Ohne Fr. 23,363. 79 Scheidmünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 23,363. 79 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
11. Oktober 1902. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2%, gültig seit 19. September 1902.
11 octobre 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2%, valable depuis le 19 septembre 1902.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1902	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York on call
	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Privat- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz.* Satz	Markt- Satz	
5. Juli	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 7/8	3	2 3/4	—	—	3	2 1/2	3	2 1/2 — 1/2	—	—	—	—	—
12. "	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 7/8	3	2 3/4	—	—	3	2 1/2	3	2 1/2	—	—	—	—	—
19. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2 — 3/4	3	2 1/4	3 1/2	2 3/16	—	—	—
26. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	—	5	4 1/2	3	2 1/2 — 3/4	3	2 1/4	3 1/2	2 1/3	4 1/2	4	—
2. August	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	—	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 3/8	4 1/2	4	2 1/4 — 2 1/4
9. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2 — 3/4	3	2	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	—
16. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	5
23. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	4
30. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2 — 3/4	3	2	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	8 1/4
6. September	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2 — 3/4	3	2	3 1/2	2 1/8 — 1/2	4 1/2	4	4
13. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/4	5	4 1/2	3	2 1/2 — 3/4	3	2	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	8
20. "	4	3 1/4	3	2 1/4 — 2 3/16	3	2 3/8	3	2 3/4	5	4 1/2	3	3	3	2	3 1/2	2 3/8 — 3	—	—	nach 20 % am gleichen Tage: 12. Sept. 3 — 12 1/2 % am Schluss 12 1/2 % 28. Sept. 7 1/2 %
27. "	4	3 1/4	3	2 1/4	3	2 3/8	3	2 3/4	5	5	3	3 3/8 — 1/4	3	2 1/4	3 1/2	3 3/8 — 7/16	4 1/2	4	19 1/2 % am 13. Okt.
4. Oktober	4	3 1/2	3	2 1/4	3	2 1/2	3	2 3/4	5	5	4	3 3/8 — 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 3/8	5 1/2	—	7 1/2 %
11. "	4	3 1/2	3	2 1/4	3	2 1/2	3	3	5	5	4	3 — 3/4	3	2 1/2	3 1/2	3 3/8	4 1/2	4 1/4	19 1/2 % am 13. Okt.

* Für dreimonatliche Papiere.

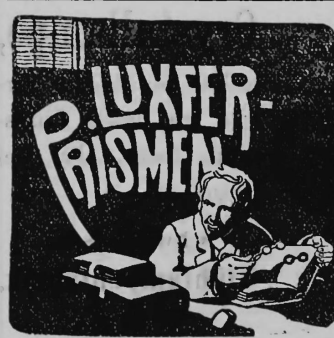
Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régi: des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

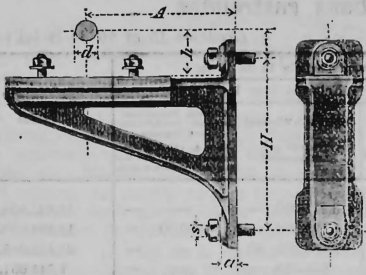
LOCARNO. Hotel Locarno
am Lago Maggiore.
Kopfstation der Gotthardbahn.
6 1/2 Stunden von Basel; 5 1/2 Stunden von Zürich; 4 1/2 Stunden von Luzern; 4 Stunden von Mailand.
Direkte Wagenverbindungen.
Schönster und komfortabelster Aufenthalt an den italienischen Seen
im prächtigsten Herbstklima Europas.
Ausgangspunkt unzähliger Exkursionen. See- und Mineralbäder. Herrlicher, schattiger, imposanter, grosser Garten am See. Traubenkur. Elektrisches Licht. Lift. Lawn-Tennis. Golfspiele.
Mässige Pensionspreise.
Prospekte gratis durch
(1763) **Balli, Besitzer.**

Genossenschaft Riviera.
Ausserordentliche Generalversammlung
Samstag, den 25. Oktober 1902, vormittags 11 Uhr,
im Café Safran in Zürich I.
Traktanden:
Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern.
Krediterteilung an den Vorstand für projektierte Umbauten.
[1917] **Der Vorstand.**



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht.**
Kellerbeleuchtungen durch Einfalllichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Vorschläge. — Broschüren und amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das **Deutsche Luxfer-Prismen-Syndikat**
G. m. b. H., **Berlin S.,**
Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E.
Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Rob. Looser, Zürich V, Konkordiastrasse 22, beim Römerhof.
Telephon Nr. 652. (652)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [72]



Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Eisen- & Metall-Giesserei

SEEBACH

H. Bölsterli & C^{te}

Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing Lagerkompositionen

Lagerungen jeder Art

Eigene (1378)

Modellschreinerei

Spezialität: Rohguss für Transmissionsen, Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich.

Eisenbahnstation Zürich-Wollishofen.

Telegramm-Adresse: King Zürich.

Spezialitäten:

**Lokomobilen
Halb-Lokomobilen**

bis 250 Pferdekräfte.

Dampfmaschinen

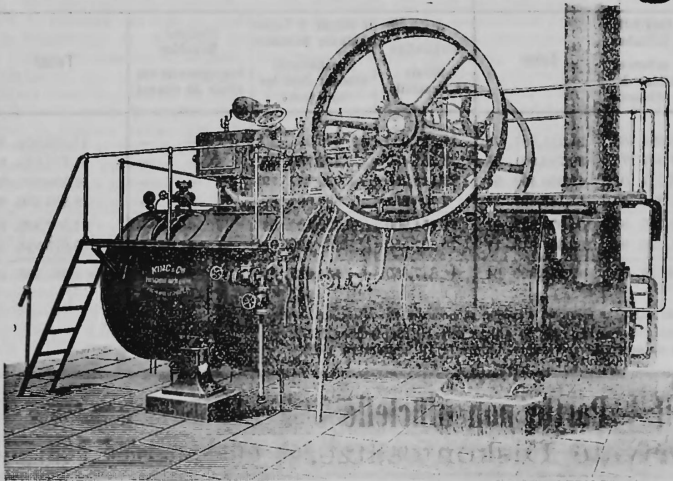
horizontale und vertikale

Dampfkessel.

[1661]

Komplette

Dampfbetriebsanlagen.



Compagnie des Tramways de Neuchâtel.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
le **jeudi, 30 octobre 1902, à 10 heures du matin,**
dans la salle du Tribunal, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

Augmentation du capital social et modification des statuts.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer 3 jours à l'avance le dépôt de leurs actions chez MM. Berthoud & C^{ie}, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt.

Pour pouvoir délibérer sur la modification de statuts, la moitié au moins du capital-actions doit être représenté à l'assemblée (art. 15 des statuts).

Neuchâtel, le 6 octobre 1902.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **J. de Dardel.** Le président: **L. Châtelain.**

Coupons-Einlösung.

Der Coupon Nr. 3 der Obligationen II. Hypothek der Rorschach-Heiden-Bergbahn wird vom 15. Oktober 1902 an bei der Basler Handelsbank mit Fr. 20 eingelöst.

[1910]

Rorschach-Heiden-Bergbahn,

Der Betriebschef:

Haltmeyer.



Wir empfehlen unsere neue [1862]

Crystallampe,

welche die gleichen Vorteile wie unsere Luxuslampe bietet, aber viel billiger ist.

Schweizerische Glühlampenfabrik,
Zug.

Fabrique Suisse de Lustrerie au Pont, Vaud.

La commission de liquidation de la Fabrique Suisse de Lustrerie en faillite recevrait jusqu'au 31 octobre courant des offres pour la reprise en bloc de l'actif industriel appartenant à cette masse. Pour visiter s'adresser à M. Ernest Rochat, juge au pont, à qui les offres peuvent être faites. [1912]

Emaillierte Firmatafeln

in jeder Ausführung, bis 1x2 m, liefert prompt und billig [1916]

J. Mauch-Staub Schaffhausen

Maschinentechniker und Tiefbautechniker

in beiden Fächern diplom., 2 1/2 Jahre Bureau- und vierjährige Werkstattpraxis als Maschinentechniker, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, baldmöglichst Stelle als

Bauführer

oder in einem industriellen Etablissement. — Gefl. Offerten sub Chiffre Z X 7673 an Rudolf Mosse, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs. [1678] **Picard frères in Biel.**

Schönster Zimmerschmuck

herrliche Geschenke, bestes Mittel gegen kalte Füße, Halsschmuck, Teppiche, wels (w. Eisbär) aller u. dunkelgr. 3-8 M. Angora, China, Ziegen u. all. mod. Pelzteepleh. Chaiselongue-Desk. etc. Katzenfell, best. Mittelg. Licht u. Rheumat. Ilustr. Preislist. fr. Nicht passendes nehme ich franco zurück. W. L. Böhmman, Kürschner, Wilsen-Luhe. Special-Pelz-Teppich-Versand-Geschäft. [1892]

Adressen aller Länder u. Branchen auf Listen, Couverts u. gumm. Streifen geschrieben, sowie Bezugsquellen lief. bei Porto-Garantie Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Gotthardstr. 56). Prosp. gratis. [1892]

Alle Inserate für:

„Schweizerisches Handelsamtsblatt“, „Neue Zürcher Zeitung“, „Schweizerische Bauzeitung“

sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse**, Annoncen-Expedition, in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Lausanne etc.

Kopierpressen.

Reise-Kopierpressen

in grosser Auswahl.

Katalog franko.

Kaiser & Co., Bern.

[1614]



Un jeune homme

au courant du commerce d'hôtellerie, écrivant correctement et commercialement les langues française et anglaise trouverait place d'avvenir à La Chaux-de-Fonds pour le 1^{er} janvier 1903 ou avant. — Adresser les offres sous chiffres 432 à **Rudolf Mosse, à Berne.** [1902]